







Pakt Zukunft

Gemeinsam die Zukunft gestalten





Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Einführung**
IHK-Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger
- TOP 2 Pakt Zukunft**
IHK-Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger
- TOP 3 Aktionsplan Frühkindliche Bildung und Schule**
Harald Augenstein
- Kurzstatements**
Harry Brunnet, Bürgermeister Hardthausen
Helmut Thomaier, Rektor Wolf-von-Gemmingen-Schule
- TOP 4 Aussprache**
IHK-Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger

2

Pakt
Zukunft

Deutschland
 Land der Ideen

 Ausgewählter Ort 2008

TOP 2 Was ist der Pakt Zukunft ?

Rund 130 Vertreter aus Wirtschaft und Kommunen verpflichten sich, bei zentralen Zukunftsthemen eng zusammenzuarbeiten.

Die drei Grundprinzipien:

1. Freiwilligkeit
2. Offenheit
3. Effizienz




30. März 2007 Gründung des Pakt Zukunft

133 Paktpartner

101 Kommunen
 4 Landkreise
 10 Unternehmen
 18 Institutionen

3
 Stand 02/09

Pakt
Zukunft

Deutschland
 Land der Ideen

 Ausgewählter Ort 2008

Zwei wesentliche **Strategiefelder**:
Interessenvertretung und **Projektförderung**

Vier zentrale **Handlungsfelder** mit jeweils vier bis sechs **Themenfeldern**

Demografie	Bildung	Infrastruktur	Innovation
Qualifizierte Kinderbetreuung	Früherziehung und Elementarpädagogik	Verkehrsinfrastruktur	Produktivität und Spitzenleistung
Vereinbarkeit von Kind und Beruf	Verbesserung der Schulen u. Ausbildung	• Bundesautobahn A 6 • Frankenbahn • Neckarschleusen • Containerterminal • Murrbahn	Netzwerke und Cluster
Bessere Integration von Zuwanderern	Hochschulen		Forschung und Technologie
Neue Formen der Altenpflege u. Betreuung	Lebenslanges Lernen	Breitbandinfrastruktur	Querdenken und TRIZ

4

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2008

Ergebnisse der Interessenvertretung

1. Aktionsplan	Verkehrsinfrastruktur	in Umsetzung und Überarbeitung
2. Aktionsplan	Bevölkerungsentwicklung	in Umsetzung
3. Aktionsplan	Frühkindliche Bildung und Schule	in Umsetzung
4. Aktionsplan	Breitbandinfrastruktur	in Entstehung

1. Aktionsplan 2007
Verkehrsinfrastruktur
der Region Heilbronn-Franken

2. Aktionsplan 2008
Bevölkerungsentwicklung
in der Region Heilbronn-Franken

3. Aktionsplan 2009
Frühkindliche Bildung und Schule
in der Region Heilbronn-Franken

4. Aktionsplan 2009
Breitbandinfrastruktur
in der Region Heilbronn-Franken

5

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2008

Ergebnisse der Projektförderung

1. Tranche


15 Förderprojekte
 10 Anerkennungen
 Fördersumme 585.000,- €
 Laufzeit 2008 bis 2010

2. Tranche

16 Förderprojekte
 8 Anerkennungen
 Fördersumme 417.000,- €
 Laufzeit 2009 bis 2011

6


Pakt Zukunft - 3. Aktionsplan "Frühkindliche Bildung und Schule"



Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

TOP 3 Aktionsplan Frühkindliche Bildung und Schule

Harald Augenstein




3. Aktionsplan 2009

**Frühkindliche Bildung und Schule
in der Region Heilbronn-Franken**

Fokus:


- Bündnis Eltern-Lehrer-Schüler
- Schulleitung & Förderung der Eigenständigkeit der Schule
- Basisbildung & individuelle Förderung
- Vernetzung & Transparenz der Bildungsakteure
- Frühkindliche Bildung im vorschulischen Bereich




Stand 28. April 2009

Koordinator
Harald Augenstein
Berater der Dieter Schwarz Stiftung gGmbH

7



Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008








5. Themenfelder des Aktionsplans

Titel: Frühkindliche Bildung und Schule in der Region Heilbronn-Franken

Strategiefeld: Interessenvertretung

Handlungsfeld: Bildung

Themenfelder:


Themenfeld 1 Bündnis Eltern-Lehrer-Schüler	
Themenfeld 2 Schulleitung & Förderung der Eigenständigkeit der Schule und ihr Selbstverständnis	
Themenfeld 3 Basisbildung & individuelle Förderung – Verlierer vermeiden und Abbrecherquoten senken	
Themenfeld 4 Vernetzung & Transparenz der Bildungsakteure	
Themenfeld 5 Frühkindliche Bildung im vorschulischen Bereich	

8

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Themenfeld 1:
Bündnis: Eltern – Lehrer – Schüler




- Gesellschaftlicher Wandel
- Leitbild
- Aufgabenverteilung
 - Die pädagogische Verantwortung liegt bei der Schule
 - Eltern sind zu unterstützen und zu stärken
 - Schule als Ort der Integration – Vielfalt als Chance begreifen
 - Schüler und Schülerverepreter in den Gestaltungsprozess verantwortlich einbinden
- Gezielte Förderung entsprechender Bündnisse

9

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Themenfeld 2:
Schulleitung und Förderung der Eigenständigkeit
der Schule und ihr Selbstverständnis




- Eigenständigkeit der Schulen stärken
- Voraussetzung ist eine starke Schulleitung
- Schulleiter zum Manager und Coach machen
- Zielerreichung durch Ergebnismessung sicherstellen
- Das Land nicht aus seiner Pflicht entlassen

10

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Themenfeld 3:
Basisbildung & individuelle Förderung – Verlierer vermeiden und Abbrecherquoten senken




- Gute Basisbildung ist zwingende Voraussetzung für Bildungserfolg
- Die individuelle Förderung stärkt die Persönlichkeit der Schüler
- Neues Selbstverständnis der Lehrenden erforderlich
- Die Erreichung der individuellen Lernziele muss permanent überprüft werden
- Paradigmenwechsel in der Lehrerbildung erforderlich
- Besondere Leistungen müssen Anerkennung finden

11

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Themenfeld 4:
Vernetzung & Transparenz der Bildungsakteure



Maßnahmen von einem Bildungsforum können sein


- Regelmäßige Treffen
- Schaffung einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit
- Impulsgeber für Bildungseinrichtungen
- Entwicklung eines gemeinsamen Arbeitskatalogs zur Weiterentwicklung des Bildungswesens
- Kontaktabahnung
- Das Bildungsforum soll als Marktplatz der Bildungsakteure tätig werden

12

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Themenfeld 5:
Frühkindliche Bildung im vorschulischen Bereich



- Vorrang hat die Erziehung im Elternhaus
- Kindertagesstätten haben einen eigenständigen Bildungsauftrag
- Evaluation der Maßnahmen

13

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Vorschläge für Modellprojekte bis zum 30. November einreichen

- Sämtliche Kommunen der Region Heilbronn-Franken haben im Juni den aktuellen Aktionsplan erhalten.
- Herr Harald Augenstein steht persönlich für eine Beratung und Erörterung zur Verfügung.
- Bis 30. November 2009 können alle Interessenten Projekte mit Modellcharakter benennen.

14

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Vorschläge für Modellprojekte

1. Kindertagesstätten als Bildungshäuser auch für Eltern
2. Eigenständigkeit von Modellschulen mit anspruchsvollen pädagogischen Konzepten
3. Kommunales Bildungsnetzwerk "Schulen – Kommune – Eltern – Wirtschaft – außerschulische Partner – Ausbildungsbetriebe" schaffen
4. Qualifizierungsprogramm für die zweite Lehrerausbildungsphase
5. Heranbildung eines geeigneten Schulleiternachwuchses

15

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Statements


Pakt Zukunft

3. Aktionsplan 2009

Frühkindliche Bildung und Schule in der Region Heilbronn-Franken

Fokus:

- Bündnis Eltern-Lehrer-Schüler
- Schulleitung & Förderung der Eigenständigkeit der Schule
- Basissbildung & individuelle Förderung
- Vernetzung & Transparenz der Bildungsakteure
- Frühkindliche Bildung im vorschulischen Bereich



Stand: 24. April 2009

Harry Brunnet
Bürgermeister Hardthausen

Helmut Thomaier
Rektor Wolf-von-Gemmingen-Schule

16

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

TOP 4 Aussprache
IHK-Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger

17

Pakt Zukunft

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Pakt Zukunft

Kraftvolle **Interessenvertretung** der Region Heilbronn-Franken.
Gezielter Förderer für **innovative Projekte**.

www.paktzukunft.de

Pakt Zukunft | c/o IHK Heilbronn-Franken | Ferdinand-Braun-Straße 20 | 74074 Heilbronn
Peter Schweiker, Tel.: 07131 9677-300 | Sabine Schmälzle, Tel.: 07131-9677-302

18